



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 3. Februar 2024 · Ausgabe 146

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

IHK-JAHRESEMPFANG

Die Wirtschaft trifft sich bei der IHK. Informationen und Impressionen vom Empfang auf **Seite 3**.



CHARITY FÜR TIERE

DER FRANKFURTER Charity-Aktion für die Soziale Tiernothilfe läuft. Die Geschichte von Luna lesen Sie auf **Seite 5**.



jetzt anmelden **ePaper**
Kostenfrei
Schnell
Digital

1



4.000 Euro - Frankfurter Werbung spendet für Frankfurter Projekte

DER FRANKFURTER Charity - Spendenübergabe an Stützende Hände e.V.

CHARITY (BT) | Seit 2013 setzen sich ein Ehepaar unermüdlich für die Bedürftigen in Frankfurt am Main ein. Alles begann bei der Hochzeit eines Onkels, als sie erkannten, wie viel überschüssiges Essen bei Veranstaltungen oft ungenutzt bleibt. Heute, fast elf Jahre später, haben sie ein Netzwerk von 400 bis 500 ehrenamtlichen Helfern aufgebaut, die täglich unentgeltlich 200 warme Mahlzeiten auf den Frankfurter Straßen verteilen. Die Mission bleibt unverändert: Menschen in Not zu unterstützen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Nationalität und Glaubenszugehörigkeit. Doch sie können das nicht allein schaffen. Das Engagement der Mitbürger ist unerlässlich, um ihre wichtige Arbeit aufrechtzuerhalten. Jeden Tag warten die Bedürftigen noch immer auf die Helfer der Stützenden Hände e.V. an den Treffpunkten in der Mainmetropole. Zurzeit werden rund 100 Essen allein am Stützpunkt in der Mainzer Landstraße gekocht. Bruno Seibert und Beate Tomann besuchten die Küche und schauten den drei



Elvira Kadiric, Anita Di Gregorio und Sandra Di Meglio übernehmen den offiziellen Scheck aus den Händen von Bruno Seibert, Charity Manager des Rhein Main Verlages. FOTO: BT

Köchinnen beim Zwiebeln schälen über die Schulter bevor sie die Spende von 4.000 Euro übergeben. Ende 2023 hatte DER FRANKFURTER über ein paar

Wochen die Aktivitäten des Vereins mit Berichten begleitet. Im Aktionszeitraum sind 20 % der Werbeeinnahmen für den Verein in die nun übergebene Spen-

de geflossen. Bernd Maas, geschäftsführender Gesellschafter der Rhein Main Verlags GmbH, hatte den Betrag am Ende noch großzügig aufgerundet.

FRANKFURT TIPP „TO GO“



FOTO: SVEN MANDEL (WIKIPEDIA)

90 Minuten Eintracht

Der Deutsche Bank Park bietet den Anhängern von Eintracht Frankfurt seit seiner Erbauung für die Weltmeisterschaft 2006 ein stimmungsvolles und schönes Zuhause. Nach dem Ausbau und den Sanierungen der vergangenen Jahre wirkt er mit seinen nun 58.000 Plätzen noch imposanter. Um die volle Schönheit der Frankfurter WM-Arena, in der auch NFL und im Sommer dann auch um die Europameisterschaft gekämpft wird, zu erleben, gibt es die Möglichkeit an einer 90-minütigen Stadionführung teilzunehmen. Neben den Spieltags-Kabinen und den VIP-Logen bekommen die Teilnehmer der Tour einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen des Frankfurter Fußballtempels. Die Stadiontour findet, abhängig vom Spieltag, samstags und sonntags sowie an vereinzelten Terminen unter der Woche statt. Preise und weitere Informationen gibt es auf der Homepage von Eintracht Frankfurt.

Ort: Eintracht Frankfurt Museum, Deutsche Bank Park, Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt am Main
Zeit: 03.02-28.02./ Beginn entweder um 11:00 Uhr oder um 16:00 Uhr (Terminabhängig)

Ein großes Danke für die Unterstützung der Charity-Aktion:



LICHT DER ERINNERUNG



Zum Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus

GINNHEIM (PM) | Der Frankfurter Europaturm leuchtete am 27. Januar von 16:30 Uhr bis Mitternacht als höchste Erinnerungskerze. Am internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust jährt sich zum 79. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Der Fernsehturm ist das höchste Gebäude Hessens und ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Mainmetropole. In einer Höhe von 250 Metern leuchtete der Fernsehturm in der Farbe Gelb und symbolisierte damit eine Gedenkkerze. „Mit unserem Europaturm senden wir nicht nur Funksignale, sondern auch ein Zeichen der Erinnerung. Mit dieser Beleuchtung tragen wir dazu bei, den wichtigen Tag des Gedenkens in das öffentliche Bewusstsein zu bringen“, so Bruno Jacobfeuerborn, Geschäftsführer der DFMG Deutsche Funkturm GmbH. Die Beleuchtung ist eine gemeinsame Gedenkaktion vom Dachverband Frankfurter Gewerbevereine e.V., initiiert durch Ernst Schwarz und umgesetzt durch die DFMG Deutsche Funkturm GmbH.

Modenschau im Skyline Plaza



GALLUS (BT) | Designerinnen Dou Ewelina Kowal Koc und Justyna Kowal Walczak präsentierten ihre neueste Kowalowe-Collection unter den Themen Business und Abendgarderobe. Agnes Jacobi zeigte ihre Kombination aus Mode und Kunst als dritten Lauf. Mick Knauff übernahm die Moderation. Der Rapper EDIN Osmanovski

sorgte für eine Überraschung mit seinem mit E-Gitarre begleiteten Liveauftritt. Influencer, Gäste, Mode Fans und Fotografen waren begeistert von dem Runway. Damit ist dem Skyline Plaza Center Manager Olaf Kindt es wieder einmal gelungen, als Hausherr etwas ganz Besonderes zu ermöglichen.

FOTOS: BEATE TOMANN

AUS DEN
STADT-
TEILEN



Ein faszinierender Mikrokosmos der Kontraste

Frankfurt Bahnhofsviertel

Im pulsierenden Herzen Frankfurts verführt das Bahnhofsviertel mit einem eindrucksvollen Zusammenspiel kontrastreicher Welten. Die Drogenszene, das Rotlichtviertel und angesagte Szenetreffe existieren hier in erstaunlicher Harmonie. Über 52 Hektar erstreckt sich der Stadtteil in einer Welt voller Geheimnisse, die in den letzten Jahren einen Wandel durchlebt hat und dennoch ihre eigenen Herausforderungen bewältigen muss. Internationalität steht im Fokus – hier ist jeder willkommen, ob gescheiterte Existenz, Banker oder Tourist. Berühmte Kneipen, internationale Restaurants und das Rotlichtmilieu prägen den einzigartigen Charakter. Trotz Veränderungen bewahrt das Bahnhofsviertel seine historische Bausubstanz, während Gentrifizierung durch schicke Apartments und Neubauprojekte sichtbar wird. Ein Ort des Wohlfühlens, wo Vielfalt, Geschichte und Einzigartigkeit das Viertel zu einem der spannendsten in Deutschland machen. Hier pulsiert das Leben, treffen sich Welten und erschaffen einen faszinierenden Mikrokosmos inmitten der Stadt. Wohnen im Frankfurt-Bahnhofsviertel bedeutet, in einer multikulturellen Metropole zu residieren, die kulinarische Highlights aus aller Welt offeriert.

Ein Boulevard der Vielfalt

Die Kaiserstraße, eine der prominentesten Innenstadtstraßen in Frankfurt, verbindet den Roßmarkt im Zentrum mit dem Hauptbahnhof und wurde zwischen 1874 und 1888 als prächtiger Boulevard im Stil der Gründerzeit gestaltet. Trotz Kriegszerstörungen hat sie sich als eine der letzten verbliebenen Prachtstraßen behauptet, durchlebte jedoch in den 1960er- und 1970er-Jahren einen Wandel. Einst Teil des Rotlichtviertels, präsentiert sie sich heute als vielseitiger Ort. Die einstigen Pornokinos und Billigläden in der Nähe des Hauptbahnhofs sind rar geworden, und stattdessen erblüht eine lebendige Café-Kultur neben edlen Juwelgeschäften. Die Kaiserstraße erzählt die Geschichte eines bemerkenswerten Wandels, bewahrt aber gleichzeitig ihre einzigartige Pracht. Sie beginnt am Roßmarkt im Stadtzentrum nahe der Hauptwache und schlängelt sich zwischen innerstädtischen Geschäfts- und Bürohäusern hindurch bis zum Kaiserplatz,

einem sternförmigen Platz, in den fünf Straßenarme münden.

Das Herz des Bahnhofsviertels

Das pulsierende Herz des Frankfurter Bahnhofsviertels schlägt im Rotlichtviertel, das seine Geschichte seit 1969 in den Straßen Elbestraße, Moselstraße und Taunusstraße entfaltet. Hier leuchtet die Taunusstraße in den Farben des Rotlichts und weist den Weg zu einem faszinierenden Mikrokosmos. Neben dem größten Laufhaus Deutschlands, dem "Crazy Sexy", mit seinen 180 Zimmern, prägen 14 weitere Bordelle die Szenerie. Die Wurzeln reichen tief in die Vergangenheit zurück, als Bauunternehmer Willi Schütz das erste Großbordell eröffnete. Mit Unterstützung des damaligen Polizeipräsidenten Gerhard Littmann wurde es als Antwort auf Beschwerden über Prostitution in Wohngebieten geschaffen. Heute verbindet das Rotlichtviertel auf einzigartige Weise Tradition, Moderne und soziales Miteinander, wo neben den Etablissements auch Szenerestaurants und soziale Einrichtungen existieren.

Frankfurts Kult-Kiosk

Früher in der Münchener Straße 32 ansässig, befindet sich YokYok heute in zentraler Lage am Hauptbahnhof 6. Ein Anblick, der Passanten innehalten lässt und eine neugierige Menschenmenge versammelt. Dies ist jedoch kein zufälliges Zusammentreffen, sondern das lebendige Treiben vor dem bekanntesten Kiosk Frankfurts. Dank seiner Präsenz in der ProSieben-Sendung "taff" erlangte YokYok Popularität. Der Kiosk überzeugt mit einer breiten Palette an Spirituosen, darunter auch ungewöhnliche Sorten, die in gewöhnlichen Läden



Restaurierte Gründerzeitfassaden vor dem Gallileo-Hochhaus

FOTO: MICHAEL KÖNIG CC BY-SA 3.0

nicht zu finden sind. Neben der beeindruckenden Getränkeauswahl übt YokYok eine besondere Anziehungskraft aus, die bereits in der Vergangenheit für mediale Aufmerksamkeit sorgte.

Frankfurts ältester Nachtklub

Die Geschichte der Pik Dame in der Elbestraße 31 im Bahnhofsviertel begann 1959 als Kabaretttheater unter der Leitung von Hermann Gauß. In den späten 80er-Jahren unter der Führung seines Sohnes wandelte sich das Lokal in einen Stripclub und avancierte über die Jahre zum Kultstatus der Mainmetropole. Nach einer vorübergehenden Schließung im Frühjahr 2018 wegen Umbauplänen und der darauf folgenden Corona-Pandemie eröffnete die Pik Dame im Sommer 2021 in dritter Generation, erstrahlte in neuem Glanz und etablierte sich als Top-Adresse für elektronische und vielseitige Musikrichtungen. Max Coga, der Enkel des Gründers, führt heute die Geschäfte und hat die Pik Dame im Brennpunkt des Bahnhofsviertels als In-Club positioniert. Gemeinsam mit Familie und Freunden gestaltet er aktiv das vielfältige Programm und Konzept, das neben Clubnächten auch Shows wie "DER DOMPTEUR LÄDT EIN" umfasst. Max Coga, nicht nur Club-Besitzer, sondern auch professioneller MMA-Kämpfer, wächst in der Atmosphäre der Bankenmetropole auf und prägt das Nachtleben des Bahnhofsviertels in dritter Generation.

Idyllische Mainkulisse

Entlang des Untermainkais zwischen dem Holbeinsteg und dem Nizza-Ufer erstreckt sich ein malerischer Abschnitt des Mainufers. Hier entfaltet sich das charakteris-

tische Bild einer Flusspromenade mit grünen Wiesen, einladenden Sitzbänken und lebhaften Spazierwegen. Eine reizvolle Platanallee und die historische Gleisanlage der Frankfurter Hafenbahn begleiten diesen Abschnitt. Der Holbeinsteg bietet Fußgängern einen direkten Zugang zu südlichen Mainseite, wo das Städel und das Museumsufer ihre kulturellen Schätze offenbaren.

RESTAURANT- TIPP

Kulinarischer Hochgenuss im Herzen der Stadt

Im Le Petit Royal Frankfurt, dem ersten Restaurant der renommierten Grill Royal-Gruppe außerhalb Berlins, verschmelzen regionale und internationale Steaks, Meeresschalen sowie frischer Fisch zu einer einzigartigen Gaumenfreude. Moderne Interpretationen französischer Klassiker begeistern, begleitet von hausgemachten Saucen und saisonalem Gemüse im unverkennbaren Grill Royal-Stil. Nicht nur die exquisite Speisekarte beeindruckt, sondern auch das elegante Ambiente des Restaurants. Speziell gefertigte Polstermöbel, klassische Ikoraleuchten und zeitgenössische Kunstwerke schaffen eine Atmosphäre der Exklusivität. Le Petit Royal Frankfurt, beheimatet in einer Gründerzeitvilla am Rande des Bahnhofsviertels, bietet die ideale Kulisse für Business-Essen und besondere Anlässe. Die umfangreiche deutsch-französische Weinkarte mit über 350 sorgfältig ausgewählten Weinen und Champagnern setzt gekonnt Akzente und lädt zu einem unvergesslichen kulinarischen Erlebnis ein.



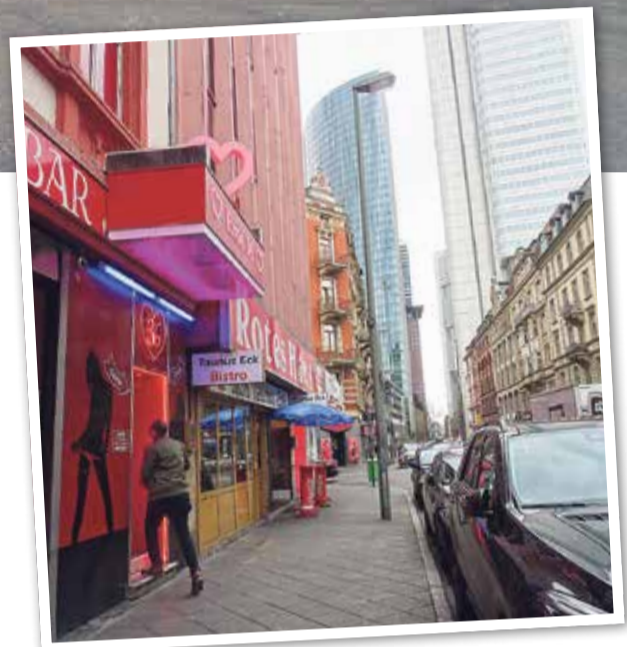
Der elegante Innenraum des Le Petit Royals

FOTO: ©LE PETIT ROYAL
HTTPS://WWW.LEPETITROYAL-FRANKFURT.DE

RESTAURANT- TIPP

Genussvolle Auszeit

Inmitten des lebhaften Frankfurter Bahnhofsviertels erwartet Sie ein kulinarisches Juwel mit afrikanischer Seele. Das liebevoll gestaltete Ambiente des Restaurants "Im Herzen Afrikas" entführt die Gäste auf eine Reise in die Heimat der Gastgeberfamilie, während sie sich auf eine einzigartige Geschmacksexplosion der erlesenen afrikanischen Küche vorbereiten. Aufgrund seiner wachsenden Beliebtheit empfiehlt sich eine Voranmeldung, um dieses Ruheoase im hektischen Alltag Frankfurts zu erleben. Im Herzen Afrikas Frankfurt steht für exquisiten Genuss, vereint mit authentischem Flair, und verspricht ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis.



IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelsheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Hürheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38,
gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

„Jahrzehnt historischer Verantwortung, Jahre bis 2030 nutzen“

So der Apell von Präsident Caspar auf dem IHK Jahresempfang 2024



Die Redner des Abends: Oberbürgermeister Mike Josef, Präsident Ulrich Caspar und Festredner Bernd Loebe, Intendant und Geschäftsführer der Oper Frankfurt.

FOTOS: BT

INNENSTADT (PM) | Beim traditionellen Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main nahm Präsident Ulrich Caspar Bezug auf die herausfordernde wirtschafts- und gesellschaftspolitische Lage. Diese könne Gefahren für den Standort mit sich bringen „Wir leben nicht nur in einem Jahrzehnt der historischen Chancen, sondern auch der wirtschaftspolitischen Verantwortung. Es ist Aufgabe auch der regionalen Wirtschaft Haltung zu beziehen und unser gemeinsames Werteverständnis zu verteidigen. Frankfurt/RheinMain ist international und vielfältig – seit Jahrhunderten, und heißt jeden willkommen, der sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennt“, so Caspar. „Wir brauchen eine Willkommenskultur für Fachkräfte. Unternehmen sollten in diesem Punkt nicht durch bürokratische Strukturen ausgebremst werden.“



Präsident Ulrich Caspar spricht im Großen Saal der IHK.

Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bedürfen aber ebenfalls einer Willkommenskultur und nicht einer Politik der Diskriminierung und Ausbremsung. Jahrhundertprojekte, wie der Bau der Frankfurter Bühnen, die die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts fördern, benötigten eine kluge Mitfinanzierung durch private Investoren und sollten nicht nur mit Steuermitteln gestemmt werden: „Wir würden uns aus Sicht der

regionalen Wirtschaft wünschen, dass Politik und Verwaltung die Expertise der Wirtschaft nutzen, um effizienter politische Ziele wie z. B. Klimaschutz zu erreichen. Bürokratie und lange Verfahren sollten abgebaut, das Vertrauen in Wirtschaft gestärkt und der gesellschaftliche Wettbewerb geweckt werden. Die nächsten Jahre bis 2030 sind entscheidend.“

Festredner Bernd Loebe, Intendant und Geschäftsführer der Oper Frankfurt, sagte in seinem Vortrag zum Thema: „Handwerk – Kunstwerk: Welche Rolle spielt die Oper für Stadt und Land?“. „Finanziell durchsetzbare, opportunistische, pragmatische Lösungen mit moralischen Werten zu verknüpfen: dies ist die Aufgabe der Politik und unserer Gesellschaft“

Beim diesjährigen Jahresempfang kamen rund 1.500 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Caspar nutzte

die Gelegenheit, den neuen hessischen Koalitionsvertrag aus Sicht der Wirtschaft zu bewerten. Der Koalitionsvertrag sei eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Hessenpolitik. Die Wirtschaft spüre täglich den Fachkräftemangel. Daher sollten die Regierungspartner die geplante Stärkung der Berufsorientierung an allen Schulformen schnell und erfolgreich umsetzen und mehr bezahlbaren Wohnraum ermöglichen. Der kommunale Finanzausgleich sollte nunmehr bald zugunsten von Kommunen, die Bauland für Wohnen, Gewerbe und Industrie ausweisen, geändert werden, wie es der Koalitionsvertrag vorsehe.

Auch der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef hielt ein Grußwort. Er sagte: „Mich freut es, wenn sich Unternehmen bewusst für den Standort Frankfurt entscheiden. Im November war ich zu Gast bei der Eröffnung des neuen Standorts von IBM, mit individuellen KI-Lösungen wird dort die Digitalisierung vorangetrieben. Mir wurde berichtet, dass sich die Besuche ausländischer Kunden innerhalb kürzester Zeit vervielfacht haben. Das zeigt: Frankfurt hat als Verkehrsknotenpunkt einen eindeutigen Standortvorteil. Frankfurt ist die Stadt der wirtschaftlichen Stärke, der Vielfalt, der Innovation. Und weil wirtschaftlicher Erfolg kein Selbstläufer ist, bin ich allen dankbar, die daran mitwirken. Ich werde meinen Beitrag dazu leisten.“

Der Jahresempfang stand auch im Zeichen der IHK-Wahl, die derzeit hessenweit stattfinden. In Frankfurt haben sich 180 Unternehmerinnen und Unternehmer aus zwölf Wahlgruppen entschieden, zu kandidieren.

Hier sehen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten: <https://www.frankfurt-main.ihk.de/ihk-wahl-kandidaten>

IMPRESSIONEN VOM JAHRESEMPFANG



Bernd Moos-Achenbach mit Gattin



Dr. Alexander Theiss mit IHK-Kollegen



Kerry Reddington und Reza Ahmari



Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich und Stefan Wintels



Petra Roth und Melanie Nolte



Otto Völker und Prof. Dr. Wrabetz



Wirtschaftsjunioren der IHK Frankfurt

REISETIPPS

Anzeige

Urlaub mit Genuss-Highlights – Im Altenburger Land geben sich Kultur und Kulinarik die Hand (ep) Was braucht es für den perfekten Urlaubs-Moment? Das Altenburger Land hat die Antwort: eine über 1.000-jährige Geschichte, gastfreundliche Einheimische und regionale Köstlichkeiten! Heimatnähe und gelebte Tradition stehen hier an der Tagesordnung. Wie bspw. an einer öffentlichen Stadtführung teilnimmt, wird nicht nur mit Infos und Geschichten „gefüllt“, sondern darf sich auch an der Verkostung schmackhafter Altenburger Spezialitäten erfreuen. Und ist der Hunger am Ende des Tages noch nicht gestillt, lohnt der Abstecher in eines der ausgezeichneten Restaurants und Gasthäuser. Hier probiert man sich bei gemütlicher Atmosphäre durch saisonale Menüs sowie natürlich durch herzhaftere Klassiker der lokalen Küche: Frisch gezapftes Bier, würzige Scheiben Graubrot, eine deftige Portion Sauerkraut und dazu ein saftiges Stück Original Schmöllner Mutzbraten – mmh, so lecker schmeckt das Altenburger Land! Mehr unter www.reiseplaza.de/altenburger.

Neben einer Brauereiführung bietet die Altenburger Brauerei selbst und in Zusammenarbeit mit der Kochschule Senfonie exklusive Bier-Tastings mit ausgebildeten Biersommeliers an.



Foto: epr/Tourismusinformation Altenburger Land/ Michael Herrmann

Eldorado für Erholungssuchende – Bad Schlema im Erzgebirge bietet Entspannung für Körper und Geist (ep) Wer in Bad Schlema im Erzgebirge glückliche Urlaubstage verbringt, ist in puncto Ruhe und Regeneration garantiert auf der sicheren Seite. Schließlich hält das staatlich anerkannte Radonheilbad viele Gesundheitsangebote bereit. Ganz neu: die Solewelt im Gesundheitsbad ACTINON, das seit über 20 Jahren Erholungssuchende nach Bad Schlema lockt. In der Solewelt geht's zunächst ins Soleschwebbecken, wo Badenixen und Wassermänner bei wohligen Temperaturen relaxen und sich im solehaltigen Wasser nahezu schwerelos auf der Oberfläche treiben lassen können. Wechselnde Lichteffekte und sanfte Musik unterstützen den Wohlfühl-Boost. Danach ist Chillen im Ruheraum angesagt, Soleinhalation inklusive. Übrigens: Ebenso revitalisierend wie die Salzanwendungen sind die Behandlungen im authentischen Ayurveda-Center des Hotels „Am Kurhaus“ in Bad Schlema. Mehr unter www.reiseplaza.de/bad-schlema.



Foto: epr/Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V./ STUDIO2 MEDIA

Wo das Golferherz höherschlägt – Tolle Arrangements sorgen für einen unvergesslichen Urlaub in Neumarkt (ep) Eine Landschaft, die es zu entdecken lohnt, finden wir im Regionalpark Quellenreich. Neben attraktiven und vor allem naturnahen Radtouren und Wanderungen sind es z. B. auch die Goldorado-Golfplätze, die beeindruckend. Wünschen wir uns vielfältige Herausforderung, sind wir hier genau richtig! Die Region im Umkreis von Neumarkt bietet mehrere topgepflegte Golfplätze. Alle liegen in der reizvollen Landschaft der Oberpfälzer Juratale und laden mit interessanten Golf-Arrangements mit Partnerhotels zum rundum gelungenen Golfurlaub ein, der keine Wünsche offenlässt. Abseits des Sports gibt es noch einen tollen Tipp für Autoliebhaber: In Neumarkt befindet sich das weltweit einzigartige Museum für historische Maybach-Fahrzeuge. Es verbindet Technik, Geschichte und Design miteinander und lässt so in die Geschichte der Marke Maybach blicken. Mehr Informationen gibt es unter www.tourismus-neumarkt.de und www.golfdorado-neumarkt.de.



Foto: epr/Stadt Neumarkt/Oliver Knopp

Radfahren im Heilklima – Bewegung an der frischen, pollenarmen Luft und in schöner Natur (ep) Nichts belebt Körper und Geist so sehr wie eine Radtour in der freien Natur. An der frischen Luft tanken Radfahrer Sauerstoff, stärken die Lungenfunktion und erhöhen ihre Energie. Das Heilklima der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands gehört Bewegung fest zum Urlaubsprogramm. Urlauber können zum Beispiel an geführten Radtouren teilnehmen oder selbst auf Entdeckungstour gehen.



Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands/Pixabay

tischen Kurorte Deutschlands zeichnet sich durch eine besonders reine, pollenarme Luft und eine geringe Schadstoffbelastung aus. So können vor allem Allergiker einmal innehalten und sorglos tief durchatmen. Doch auch wer nicht von Allergien geplagt ist, profitiert von den positiven Auswirkungen auf die Gesundheit. Beim Radfahren können Urlauber die frische Luft und die schöne Natur genießen und gleichzeitig aktiv sein – auf gelenkschonende Weise, die das Herzkreislauf-System stärkt, die Ausdauer verbessert und die Muskulatur kräftigt. Es gibt zudem die Möglichkeit, geführte Radtouren zu unternehmen oder Räder vor Ort auszuleihen. Weitere Infos unter www.heilklima.de.

Das persönliche Stück Winterglück – Rund um Villachs Berge versprechen Naturidylle, Skispaß und pures Schneevergnügen einen genussvollen Winterurlaub für Jung und Alt (ep) Ein Urlaub in den Bergen ist für viele der Inbegriff des persönlichen Winterwandlungs! Im österreichischen Villach halten gleich zwei Skigebiete alles bereit, was sich Groß und Klein für ihre Winteraktion wünschen. Neben den Abfahrten des familienfreundlichen Dreiländerecks sorgt die Gerlitzen Alpe mit 52 Pistenkilometern, 32 Abfahrten, 15 km Skirouten und grandiosen Ausblicken bis zum Großglockner für leuchtende Augen. Wer lieber stille Wintermomente genießt, findet im Dobratsch, Kärntens ältestem Naturpark, eine unberührte Naturkulisse vor. Ein wohliges Aufwärmen nach ereignisreichen Outdoor-Tagen gelingt dann in der modernen KärntenTherme und den warmen Quellen des Urquellbeckens in Warmbad-Villach. Mit der Erlebnis CARD profitieren Urlauber von vielen kostenfreien Aktivitäten und einer umweltfreundlichen Fortbewegung per ÖPNV. Mehr unter www.visitvillach.at.



Foto: epr/Region Villach Tourismus/ Michael Stabenheimer

Natur pur: In der Uckermark nehmen Land- und Naturschutzgebiete mehr als die Hälfte der Fläche ein.



Foto: epr/tmu Uckermark/Alena Lampe

Nachhaltig urlaube in der Uckermark – Eine Vision mit starken und engagierten Partnern (ep) Reisen mit der Bahn, weniger Plastik und regionale Produkte: Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind in aller Munde und sollten erst recht nicht im Urlaub enden. Ein nachhaltiger Urlaub umfasst in erster Linie einen rücksichtsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Umgebung. Gerade die Uckermark lockt Besucher mit herrlichen Naturspots wie Klarwasserseen, unberührten Flussauen oder seltenen Tier- und Pflanzenarten. Damit diese auch für Einwohner und zukünftige Generationen erhalten bleiben, haben sich engagierte Unternehmen der beliebten Urlaubsregion, vom Landgasthof über den Kanuverleih, zusammengeschlossen und unter dem Motto „Ferien fürs Klima“ Verantwortung für einen nachhaltigen Tourismus übernommen. Klima- und Naturschutz geht aber auch über die Grenzen der Region hinaus und so sind der Nationalpark Unteres Odertal, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und der Naturpark Uckermärkische Seen ebenfalls Teil des Netzwerkes. Mehr unter www.tourismus-uckermark.de/nachhaltigkeit.

Stadträtin Voitl übernimmt Buddy Care-Schirmherrschaft

Gesundheitsdezernentin würdigt bei Besuch Arbeit der Integrativen Drogenhilfe

FRANKFURT (PM) | Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voitl hat die Schirmherrschaft über das Drogenhilfeprojekt Buddy Care übernommen. „Drogenabhängige brauchen Wegbegleiter:innen ins normale Leben. Denn viele von ihnen haben den Kontakt zu Familie und Freunden verloren oder leben am Rande der Gesellschaft. Buddy Care hilft diesen Menschen, wieder dazuzugehören“, sagte die Stadträtin bei einem Besuch der Einrichtung am Freitag, 26. Januar. Buddy Care ist ein in Deutschland einmaliges Projekt des Vereins Integrative Drogenhilfe (idh). Dabei gestalten Bürgerinnen und Bürger aus Frankfurt und Menschen mit einer Suchterkrankung ein Jahr lang gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit. Dazu treffen sich die ehrenamtlichen Kumpels (englisch: buddies) regelmäßig mit den Projektteilnehmerinnen und -teilnehmern zu gemeinsamen Unternehmungen. Seit knapp 40 Jahren erforscht und fördert die idh Methoden und Ansätze in der Drogenarbeit, beschäftigt sich mit aktuellen Fragen zu alternativen



Stadträtin Elke Voitl (l.) und idh-Geschäftsführerin Gabi Becker (daneben) besuchen das Kaffee-Kränzchen des Drogenhilfeprojekts Buddy Care. COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: HOLGER MENZEL

Ansätzen in der Drogen- und Selbsthilfemöglichkeiten. „Das Projekt Buddy Care gibt es seit 2009 und es hat vielen Buddypaaren zu einer guten gemeinsamen Zeit jenseits der

Sucht verholfen“, sagte idh-Geschäftsführerin Gabi Becker. „Die Integrative Drogenhilfe ist ein Leuchtturm der Frankfurter Drogenpolitik und setzt über die Stadt hinaus Maßstäbe

bei der Begleitung suchtkrank Menschen“, lobte Voitl bei ihrem Besuch.

Die idh betreibt unter anderem die von der Stadt maßgeblich finanzierte Anlauf- und Übernachtungsstätte Eastside für drogenabhängige Menschen. Dort haben seit der Eröffnung 1992 rund 11.000 verschiedene Menschen übernachtet, die Schlafplätze wurden insgesamt fast eine Million Mal genutzt. „Das Eastside ist eine Erfolgsgeschichte. Es zeigt, dass der Frankfurter Weg der Drogenpolitik richtig und wichtig ist. Wir sind dabei, ihn an die aktuellen Erfordernisse der Zeit anzupassen und weiterzuentwickeln“, kündigte die Dezernentin an.

Der 1990 etablierte Frankfurter Weg setzt auf eine Kombination aus Prävention, Therapie, Schadensminimierung („Harm Reduction“) und Repression. Er hat dazu beigetragen, dass innerhalb von sechs Jahren die Zahl der Drogentoten in Hessens größter Stadt von 147 im Jahr 1991 auf 22 Fälle gesunken ist und sich seitdem entgegen dem Deutschlandtrend weiterhin auf niedrigem Niveau hält.

Jetzt an den Bewerbungsstart gehen

Halbjahreszeugnisse

FRANKFURT/RHEIN-MAIN (PM) | Am kommenden Freitag, 2. Februar 2024, wird es Halbjahreszeugnisse geben: Wer dieses Jahr die Schule verlässt und seine berufliche Zukunft individuell und selbst gestalten will, startet am besten sofort mit seinen Bewerbungen. Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Handwerkskammer

Frankfurt-Rhein-Main, Arbeitsagentur Frankfurt und Jobcenter Frankfurt rufen dazu auf, sich jetzt zu informieren und beraten zu lassen. Egal, ob man ein Studium oder eine Ausbildung machen möchte, wichtig ist es, sich in jedem Fall gut zu informieren, um so einen Beruf zu finden, der wirklich zu einem passt. Spätestens mit den

Halbjahreszeugnissen wird es höchste Zeit sich zu bewerben. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist groß. Viele Fach- und Führungskräfte gehen in den nächsten Jahren in Rente und es werden junge Leute gebraucht.

Mit dem Azubi-Speed-Dating der IHK Frankfurt am Main

(<https://events.frankfurt-main.ihk.de/asdfbruar24info>) am kommenden Donnerstag, 1. Februar 2024, gibt es viele Gelegenheiten, sich umzuschauen und Chancen zu entdecken. Sie findet im Rahmen der bundesweiten IHK-Kampagne zur dualen Berufsausbildung #könnennlernen statt. Darüber hinaus lohnt es sich, mit der Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur einen Termin für ein individuelles Gespräch zu vereinbaren.

Hier der Kontakt zur Frankfurter Berufs- und Studienberatung: 0800 4 5555-00./ E-Mail: Frankfurt-Main.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für einen Karriereweg im Handwerk interessieren, bietet die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main eine Beratung an. Kontakt: Michael Moser, 069 971 72 351, moserm@hwk-rhein-main.de und Rolf Aßmann, 069 971 72 262, assmann@hwk-rhein-main.de

GEWINNEN SIE 3 X 2 PLÄTZE!

Glenn Miller Orchestra in der Alten Oper

DER FRANKFURTER verlost je 3 x 2 Tickets



Best Of mit Sängerin

FOTO: MATTHIAS WULFF, BREMEN

GEWINNSPIEL/INNENSTADT (BT) | In wenigen Tagen findet in Frankfurt in der Alten Oper das grandiose Konzert „BEST OF ...“ für alle Jazz und Swing Fans statt. Seit vier Jahrzehnten und mehr als 5.000 Konzerten verzaubert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden, das Publikum in ganz Europa. Die große Big Band Besetzung, die Originalarrangements, eine unwiderstehliche Power der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing Tempel der 40er und 50er Jahre. Auch Jahrzehnte nach der Gründung des Glenn Miller Orchestras wird die Musikwelt immer noch mit zahlreichen unvergesslichen Tunes und Arrangements bereichert. In The Mood, Moonlight Serenade, Rhapsodie In Blue, Leroy Brown, Sentimental Journey u. v. m. wecken Erinnerungen und setzen tiefe Emotionen frei. Kompositionen von Cole Porter und Georg Gershwin runden das neue Programm ab. Das Konzert mit dem Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden am 25.02.2024 um 18 Uhr in der Alten Oper sollte man nicht verpassen. www.glenn-miller.de

Bitte nennen Sie beim Anruf Ihre Adresse und Ihre E-Mail.

Das Gewinnspiel endet am 11. Februar 2024 um 23:59 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sie werden per E-Mail oder Telefon informiert.

Anrufen und gewinnen: **0137 822 9999** (50 CENT/ANRUF)

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Kostenfrei schnell, digital

Mit unserem neuen **kostenlosen E-Paper-Abonnement** holen Sie sich Infos und Angebote aus der Region direkt auf Ihren PC, Ihr Tablet und Ihr Handy.

Hier gehts zur Anmeldung

www.der-frankfurter.de

ePaper schon am Freitag

(RED) | DER FRANKFURTER präsentiert einen neuen digitalen Leserservice. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, unser kostenloses und papierloses ePaper-Abonnement zu nutzen – ganz unkompliziert und jederzeit problemlos kündbar. Unser brandneuer Leserservice ermöglicht es Ihnen, ab sofort jeden Freitagvormittag schon die aktuelle Ausgabe von DER FRANKFURTER kostenlos in

Ihrem digitalen Postfach zu erhalten. Die Anmeldung ist denkbar einfach und sicher. Mit diesem Schritt reagieren wir auf die Diskussionen rund um CO₂-Emissionen und steigende Energiepreise. Sie erhalten zeitnahe Benachrichtigungen über unseren wöchentlichen E-Mail-Infoletter – und das völlig kostenfrei! Keine langfristige Bindung notwendig.

VERNISSAGE



Helena da Silva Solo-Kunstausstellung in der Galerie Textor 74 in der Textorstraße 74 in Frankfurt Sachsenhausen. Die Vernissage wird am 3. Februar von 16:00 bis 20:00 stattfinden. Die Ausstellung läuft vom 3. Februar bis zum 15. Februar, und ist täglich außer montags von 13:00 bis 19:00 geöffnet. REPRO: HELENA DA SILVA

MARKTPLATZ

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 5972692

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24-shop.de

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

BEILAGENHINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER:**



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

DER FRANKFURTER Charity

Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.

CHARITY (PM) | Nicht jeder kann sich die gesundheitliche Grundversorgung seines Tieres leisten: Doch auch für viele finanziell schwächere Menschen wie Obdachlose, Bürgergeld-Empfänger oder ältere Mitbürger sind Tiere Familienmitglieder – und nicht selten sogar der letzte Sozialpartner, den sie noch haben. „Unsere Tierärzte behandeln immer am ersten Samstag im Monat um 13 Uhr in der B-Ebene an der Hauptwache Frankfurt Tiere, deren Herrchen und Frau-



chen sich keinen Tierarzt leisten können. Dabei ist Voraussetzung: der Wohnort Frankfurt am Main, der Nachweis der Bedürftigkeit via Bürgergeld-Bescheid, Rentenbescheid oder Frankfurt Pass. Beides ist auch bei einem eMail-Kontakt mit uns möglichst mitzusenden.“ so Dr. Simone Glaser Vorsitzende des Vereines.

„Heute möchten wir Ihnen die kleine Mischlingsdame Luna vorstellen. Luna ist 12 Jahre alt und lebte viele Jahre auf den Straßen Rumäniens. Ein deutsches Tierheim nahm Luna 2014

auf und vermittelte sie im Jahre 2015 an ihre jetzige Besitzerin, eine charmante Rentnerin, wohnhaft in Frankfurt am Main. Die Rentnerin Frau H. hat ihr Leben lang gearbeitet, erlitt jedoch mehrere Bandscheibenvorfälle. Sie lebt seit ein paar Jahren von der Altersrente für schwerbehinderte Menschen und nach Abzug der Miete und Lebenshaltungskosten bleiben ihr lediglich noch 150,00 Euro im Monat zum Leben. Doch was, wenn das eigene Tier krank wird? Tierarztkosten können sehr schnell sehr teuer werden. In dieser Notlage erfuhr Frau H. Ende 2021 von unserem Verein und stellte sich mit Luna bei uns vor. Die beiden kommen seitdem regelmäßig in unsere Sprechstunde. Trotz der schwierigen Lebenssituation behält Frau H. stets Ihre Zuversicht und Ihre positive Einstellung und berührt uns Helfer und Tierärzte jedes Mal wieder mit ihrer bescheidenen, höflichen und liebevollen Art. Neben der tiermedizinischen Grundversor-



Dr. Simone Glaser mit Luna in der Hauptwache. FOTO: STNH.E.V.

gung, wie dem Impfen oder dem Entwurmen, wurde Luna auch auf weitere Krankheiten untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass Luna eine teure Zahnsanierung benötigt, welche sich Ihre Besitzerin ohne Hilfe nicht hätte leisten können. Mittels eines Spendenaufrufs auf unserer Website und in den Sozialen Medien erreichten wir viele Menschen mit einem großen Herz für Tiere, die bereit waren, ein paar Euro für Luna zu spenden. So konnten wir gemeinsam die anstehenden Kosten für die Zahn-

sanierung stemmen und dank den großartigen Tierärzten, Luna ein schmerzfreies Fressen ermöglichen. Seitdem werden die Zähne regelmäßig kontrolliert. Leider nehmen, wie bei uns Menschen, auch bei Tieren mit zunehmendem Alter die körperlichen Leiden zu. Vor einigen Monaten verlor Luna rapide an Gewicht, weshalb Frau H. erneut vorstellig wurde. Mittels eines geriatrischen Blutbildes und weiteren Untersuchungen, konnte herausgefunden werden, dass Luna ein Nierenproblem hat und Medikamente sowie ein spezielles Nierenfutter benötigt. Dank der richtigen und schnellen Behandlung geht es Luna schon viel besser und sie nimmt an Gewicht wieder zu. All dies wäre ohne die Hilfe aller Spender und Spenderinnen nicht möglich gewesen, die es uns als Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V. erlauben, Tieren in Not medizinisch zu helfen. Denn nur gemeinsam sind wir stark und nur als Team kommen wir weiter.“ Davon ist Glaser überzeugt.

SPENDEN SIE

Helfen auch Sie mit und überweisen Sie mit dem Stichwort: DER FRANKFURTER für das unterstützenswerte und zu 100 Prozent ehrenamtliche Engagement des Vereins **Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.**

Hier das **Spendenkonto** des Vereins „Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.“:
Bank: Nassauische Sparkasse Wiesbaden (NASPA) | IBAN: DE04 5105 0015 0140 3349 47

Ihre Spende mit dem **Stichwort**: „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**



„Chiavenna“

FOTO: LIA LEMBERG

„Wanderung“

Duettausstellung von Nataliia Koziar und Lia Lemberg

Hanau (PM) | Kunst und Genuss vereinen sich im Hanauer Weinladen bei der Ausstellung „Wanderung“. Die Duettausstellung der Ukrainerinnen Nataliia Koziar und Lia Lemberg wird mit einer Vernissage am Samstag, dem 24. Februar, um 17:30 Uhr eröffnet. Die Künstlerinnen präsentieren Gemälde und Zeichnungen, die ihre Reiseeindrücke einfangen, von den Alpenpässen bis zur Nordsee.

Nataliia Koziar, eine Kriegsgeflüchtete und Mitglied des Hanauer Kunstvereins Art13 e.V., zeigt Werke, die von der Sehnsucht nach Frieden geprägt sind. Lia Lemberg, eine Naturbegeisterte, bringt die Kraft und Widerstandsfähigkeit der Natur in ihren Arbeiten zum Ausdruck, wie beispielsweise in der Zeichnung „Wurzelwerk“.

Ein besonderes Highlight ist der Videobeitrag von Lia Lemberg „Reise durch das Gemälde“, der am Eröffnungstag und am 23. März gezeigt wird. Dieser einzigartige Kunstfilm ermöglicht es den Besuchern, in die zauberhafte Atmosphäre der Werke einzutauchen und zweidimensionale Kunst in drei Dimensionen zu erleben.

Ort:
Der Weinladen,
Nordstraße 20, 63450 Hanau

Vernissage:
24. Februar 2024, 17:30 Uhr

Dauer der Ausstellung:
24.02. – 30.03.2024

Neues Fachzentrum in Mannheim nimmt Gestalt an

BAUHAUS feiert Richtfest in Mannheim-Columbus

MANNHEIM (PM) | BAUHAUS baut derzeit in Mannheim-Columbus ein neues Fachzentrum. Mit einer Gebäudefläche von ca. 19.000 Quadratmetern und einer Verkaufsfläche von 16.000 Quadratmetern bietet BAUHAUS in naher Zukunft vielfältige Möglichkeiten, seinen Kunden ein breites Spektrum an Produkten und Serviceleistungen zu präsentieren. Der Neubau in Mannheim wird Teil des neuen Gewerbegebiets Columbus und sorgt für mehr Attraktivität des Stadtteils Franklin. Das Fachzentrum ersetzt das seit 1999 betriebene BAUHAUS im

nahegelegenen Stadtteil Vogelstang, welches mit der Eröffnung des neuen Standorts geschlossen wird. Doch vor allem in Sachen Nachhaltigkeit zeichnet sich das neue Fachzentrum mit Stadtgarten und gebäudeseitig eigenständiger DRIVE-IN Arena durch eine nachhaltige Bauweise aus, die höchste Standards erfüllt. Anlässlich des feierlichen Richtfestes, zu dem zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Baugewerbe der Rhein-Neckar-Region eingeladen waren, gab BAUHAUS Einblicke in die ersten Bauabschnitte des neuen Vorzeige-Fachcenters in Mannheim.

Bei seinem Neubau in Mannheim setzt BAUHAUS einen zentralen Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit. Das Unternehmen nutzt beispielsweise die über 15.000 Quadratmeter große Dachfläche des Haupthauses und der separaten DRIVE-IN Arena in zweierlei Hinsicht: Erstens schützt die



V.l.: Markus Schäfer (künftiger Geschäftsleiter BAUHAUS Fachzentrum Mannheim-Columbus), Christian Schönherr (Polier bei Heberger System-Bau GmbH), Volker Markert (regionaler Geschäftsführer bei BAUHAUS) und Christian Specht (Oberbürgermeister der Stadt Mannheim)

QUELLE: BAUHAUS AG

Begrünung des Flachdaches vor klimatischen Umwelteinflüssen wie Sonneneinstrahlung, die im Gebäudeinneren zu starker Erwärmung führt, zweitens bietet sie ökologisch wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und fördert so die Biodiversität im urbanen Raum. Durch ein spezielles Bausystem ist es möglich, dass zusätzlich zur Dachbegrünung ein flächendeckendes Photovoltaiksystem zum Einsatz kommt. So verfügen das neue Fachzentrum in Mannheim-Columbus sowie die angrenzende DRIVE-IN Arena künftig über getrennt voneinander betreibbare Photovoltaikanlagen mit einer Spitzenleistung von insgesamt bis zu 749 kWp. Damit decken die beiden Anlagen

einen wesentlichen Anteil des Strombedarfs des gesamten neuen Gebäudekomplexes ab. Weiterer Pluspunkt: Überschüssiger Strom kann in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Zudem verzichtet das neue Fachzentrum auf einen externen Fernwärme- und Gasanschluss und setzt auf Wärmepumpenanlagen, die das Gebäude im Winter heizen können. Auf dem gesamten Gelände wird außerdem in Sachen Beleuchtung auf energiesparende LED-Lampen gesetzt und extensiv abgegründete Flächen helfen zusätzlich, elektrische Energie zu sparen. Darüber hinaus werden auf dem Gelände 50 neue Bäume gepflanzt, die nicht nur an sonnigen Tagen Schatten spenden, sondern auch für die

hohen ökologischen Standards von BAUHAUS stehen.

Einfach und flexibel
shoppen mit
„Reservieren & Abholen“

Wie bei BAUHAUS bundesweit üblich, wird auch der Standort Mannheim-Columbus den besonders kundenfreundlichen Bereich für den Service „Reservieren & Abholen“ bieten. Kunden können dabei bereits vor Ladenbesuch die gewünschten Produkte online reservieren und binnen kurzer Bereitstellungszeit im Fachzentrum direkt abholen. Die reservierten Produkte werden danach für zwei Wochen im

Fachzentrum oder der Abholstation zur Abholung bereitgehalten. Die Abholstation befindet sich vor dem Fachzentrum und ist auch nach Geschäftschluss und an Sonn- und Feiertagen frei zugänglich. Über die Eingabe eines PIN-Codes wird die zuvor reservierte und bezahlte Bestellung an der Station freigegeben. Der kontaktlose Pick-up Service ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft von BAUHAUS und verbindet so auf ideale Weise den Einkaufsgenuss des stationären Handels mit der Flexibilität des BAUHAUS Online-Shops. Zum neuen BAUHAUS gehört auch eine 4.400 Quadratmeter große DRIVE-IN Arena, die sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet. Sie ermöglicht es Kunden, sperrige Produkte direkt vom Regal ins Fahrzeug zu laden und ohne erneutes Abladen zu bezahlen.

für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken.“ Columbuspfad: autofreie Alternative für Fußgänger und Räder Das neue BAUHAUS in Mannheim-Columbus wird das vierte Fachzentrum in Mannheim. Dadurch wird das lokale Netz an Fachcentren in der Rhein-Neckar-Region weiter ausgebaut und bietet so neben der zusätzlichen Kundennähe vor allem eine top moderne Einkaufsstätte, die kaum Wünsche offenlässt. Das neue Fachzentrum ist nicht nur verkehrsgünstig gelegen, sondern bietet auch mit dem Columbuspfad eine autofreie Alternative für Fußgänger und Fahrradfahrer. Dieser Pfad bildet eine Verbindung von Ost nach West durch das gesamte Viertel und quert auch das komplette Grundstück des künftigen Fachcenters.

Dank gilt Bauunternehmen
und Gewerken

BAUHAUS –
der Spezialist für Werkstatt,
Haus und Garten

„Bis zur Fertigstellung des Fachcenters Mitte 2024 werden über 35 verschiedene Bauunternehmen und Handwerksbetriebe im Einsatz sein. Unser Richtfest und somit auch der Dank gilt besonders unseren Handwerkern, die dieses Bauprojekt erst möglich machen und bei Wind und Wetter im Einsatz sind“, betont Volker Markert, regionaler Geschäftsführer bei BAUHAUS.

„Wir möchten uns darüber hinaus bei allen Beteiligten auf kommunaler Ebene, der Stadtverwaltung, dem Bauamt und Oberbürgermeister Christian Specht und seinem langjährigen Vorgänger Herrn Dr. Peter Kurz

Bereits 1960 brachte BAUHAUS eine neue Idee nach Deutschland: Markenprodukte verschiedenster Fachsortimente in Selbstbedienung, angeboten unter einem Dach. Nach diesem erfolgreichen Konzept sind in Deutschland über mehr als 160 Fachcentren entstanden. Europaweit ist BAUHAUS in 19 Ländern über 290 Mal vertreten. Jedes der Fachcentren ist in 15 Fachabteilungen untergliedert. Seinem Grundkonzept – Fachhandelsqualität und Produktvielfalt zu besten Preisen – ist BAUHAUS bis heute treu geblieben und hat dieses kontinuierlich weiterentwickelt.

ANZEIGE

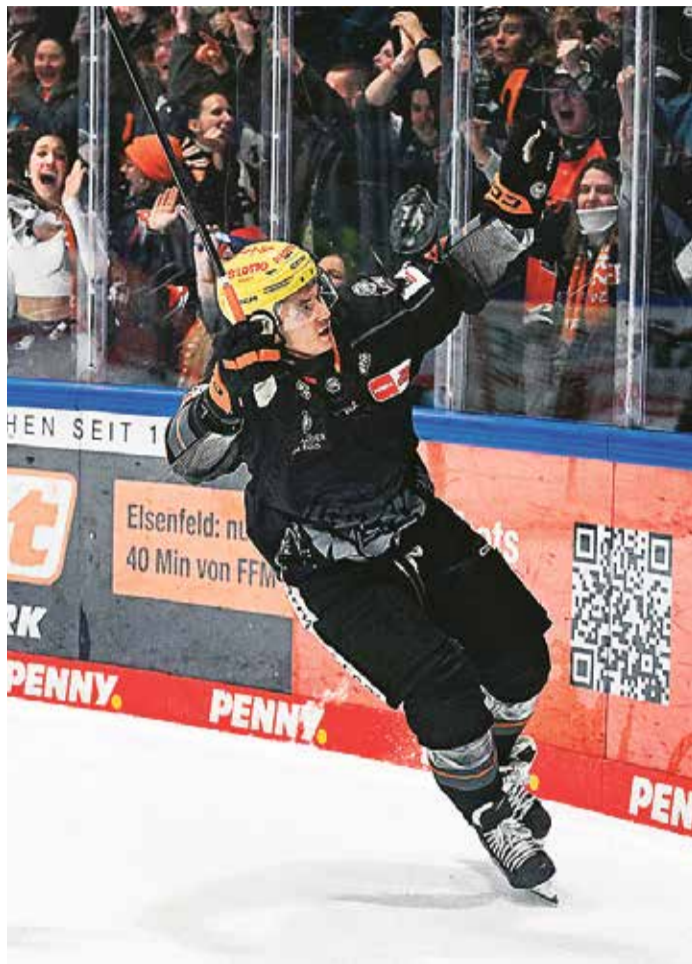
Löwen Frankfurt: Heute gegen Meisterkandidaten

Klub verlängert mit Top-Verteidiger Matushkim für weitere drei Jahre

BORNHEIM (SK) | Langsam biegt die 30. Saison der PENNY DEL auf die Zielgeraden ein. Und für die Löwen Frankfurt gilt weiter: Jeder Punkt zählt, um das Ziel „Gekommen, um zu bleiben“ zu erreichen. Dabei geht es in den restlichen Spielen gegen direkte Konkurrenten, wie am vergangenen Freitag beim Heimspiel gegen Nürnberg, aber auch gegen Top-Teams wie Bremerhaven, die sich als einer der Meisterschaftskandidaten präsentieren.

Am Sonntag müssen die Löwen also in den hohen Norden zu den Fischtown Pinguins Bremerhaven. In drei Spielen, die es bislang gab, konnten die Frankfurter zweimal gewinnen. Anfang Januar gab es eine knappe 2:3-Heimniederlage gegen den Tabellenzweiten. Auch wenn Bremerhaven als Favorit in die Partie (heute ab 19:00 Uhr, live bei MagentaSport) geht, so müssen sich die Löwen angesichts der vergangenen Partien im Januar nicht verstecken.

Am vergangenen Wochenende haben die Löwen Frankfurt mit der Vertragsverlängerung von Verteidiger Maksim Matushkin eine Top-Meldung verkünden können. Der Schwede ist einer der besten Verteidiger in der aktuellen Saison der PENNY DEL und hat einen neuen Drei-Jahres-Vertrag für die DEL unterschrieben. Damit haben die



Maksim Matushkin lässt Löwen-Fans jubeln. FOTO: PUCKPIX BY STEPH

Löwen Frankfurt eine wichtige Säule in der Abwehr langfristig an sich gebunden, was auch für die Fans eine große Bedeutung hat. Allein der Jubel bei der Verkündung dieser Nachricht in der knapp ausverkauften Eissporthalle ist Beweis dafür.

Für die Löwen geht es in der übernächsten Woche am Freitag in Köln weiter. Am Sonntag, 18.2., kommt es dann zum Derby gegen die Adler Mannheim. Um 19 Uhr ist Faceoff. Karten gibt es noch im Löwen-Ticket-Shop auf www.loewen-frankfurt.de/tickets.

Richtig Trinken lernen

Sportkreis-Aktion in den Frankfurter Grundschulen

FRANKFURT (PM) | Seit dem 22. Januar sammeln über 5.200 Grundschüler in Frankfurt und vier weiteren Sportkreisen wieder fleißig Stempel für die Aktion „Trink dich fit“ des Sportkreises Frankfurt. Ziel ist es, Kinder dabei zu unterstützen, spielerisch ein gesundes und regelmäßiges Trinkverhalten zu erlernen. Neben ihren Trinklisten und den von der Mainova AG gesponsorten Trinkflaschen erhalten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen Informations-Flyer mit hilfreichen Tipps und Tricks zum Trinken. Dieser wurde in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Sporternährung e.V. (DiSE), Bad Nauheim, erstellt, das die gesamte Aktion wissenschaftlich begleitet. Denn eine an hessischen Grundschulen durchgeführte Studie belegt, dass vor allem die mentale Leistungsfähigkeit der Schüler*innen vom regelmäßigen Trinken abhängt. Daher wird Uwe Schröder, Diplom-Oecotrophologe und Vorstandssprecher des DiSE sowie Mit-Autor des gleichnamigen Buches „Trink dich fit“, während des 9-wöchigen Aktionszeitraums dem Sportkreis Frankfurt Rede und Antwort stehen. In kurzen Videos werden wertvolle Hilfestellungen bereitgestellt, die die Kinder dabei unterstützen sollen, sich einen nützlichen Trink-Automatismus für das gesamte Leben anzueignen.

Doch nicht nur den Kindern bieten die Q&As eine wertvolle Hilfestellung. Auch für Erwachsene ist eine gesunde und ausreichende



Uwe Schröder zu Besuch an der Liesel-Oestreicher-Schule im vergangenen Jahr im Rahmen der „Trink dich fit“-Aktion.

FOTO: KAI PETERS

Trinkmenge entscheidend, um in Job und Alltag leistungsfähig zu bleiben. Denn „richtiges Trinken sollte (wieder) erlernt werden“, verrät Uwe Schröder und ergänzt: „Neugeborene fordern ihre Flüssigkeitsaufnahme in der Regel ungefähr alle zwei Stunden ein, also in vergleichsweise kurzen Abständen. Dieser von der Natur vorgegebene Rhythmus hat auch im Erwachsenenalter einen positiven Einfluss auf verschiedene Lebensbereiche. Richtiges Trinken unterstützt beim Abnehmen und unterstützt die Gesundheitsprävention. Es fördert unsere körperliche, aber vor allem auch geistige Leistungsfähigkeit. Denn das menschliche Gehirn besteht zu 75 % aus Wasser und schon geringe Wasserdefizite benachteiligen unsere Konzentration und Aufmerksamkeit. Wir können also unsere Gesundheit und Leistung durch das Wiedererlernen des richtigen

Trinkens positiv beeinflussen.“ Ein wichtiger Tipp, der vor allem auch für den Berufsalltag gilt: Sobald der Durst sich meldet, liegt bereits ein leistungsminderndes Mentaldefizit vor, das unsere Produktivität mindern kann. Getränke, die in Sicht- und Griffweite stehen und am besten abwechslungsreich ausgewählt wurden tragen dazu bei, regelmäßig und ohne eintretende Leistungsminderung zu trinken – denn der Mensch, sagt man so schön, ist ja ein Gewohnheitstier. Die Tipps und Tricks von Uwe Schröder finden Sie in den kommenden Wochen auf den Social Media-Kanälen des Sportkreises Frankfurt (<https://www.sportkreis-frankfurt.de/home.html>) sowie weiterführende Informationen in der erwähnten Publikation „Trink dich fit. Handbuch für das richtige Trinken“ (pala-verlag, Darmstadt) und unter <https://www.dise.online/>



statt 469,-
329,-

Palram – Canopia
Gewächshaus Hybrid 20729127

Außenmaß inkl. Dachüberstand (B x T) 185 x 248 cm, silber, Grundfläche 4,6 m, 4-mm-Hohlkammerplatten Dachfläche, Polycarbonateindeckung an den Seitenflächen, verbesserte Arbeitsbedingungen, inkl. Fundamentrahmen, Dachfenster und Dachrinnen, robustes Gewächshaus mit vereinfachtem Aufbau



statt 299,-
249,-

Gardol Hochbeet
doppelwandig 27787135

200 x 100 x 76 cm, Stahl, anthrazit, verzinktes, pulverbeschichtetes Stahlblech, schlichtes und modernes Design, mit integrierter Schneckenkante, schneller und einfacher Aufbau

BAUHAUS

www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Alles für die
Frühanzucht
im eigenen Garten



statt 8,-49
6,99

Gardol
Pure Nature
Aussaart- und
Kräutererde Bio

Torffrei, mit Spurenelementen, mit Rindenhumus, gebrauchsfertige Erde, 15 kg (1 kg = 0,47)
23800465



ab
1,19

Sämereien
verschiedener Hersteller
Obst- und Gemüsesamen, für Kübel- oder Freilandkultur geeignet
z.B. 23758281

Alle Angebote nur gültig vom 26.1. – 10.2.2024 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter: www.bauhaus.info/fachcentruebersicht

Folgen Sie uns auf:

